Postwertzeichen-Neuheiten, Ausgaben 2. Januar 2017

Alle Marken im Mehrfarben-Offset auf gestrichenem weißem fluoreszierendem DP2-Papier.

Sondermarken ohne Zuschlag

Deutschland aktuell 17-2016

„Topographie des Terrors'"

Nennwert: 45 Cent (Anordnung der Marken im Bogen: 2x5, 2 Marken waag., 5 senkr.); Format: 39 x 33 mm; Entwurf: Prof. Matthias Beyrow, Berlin; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei, Leipzig. – Motiv: Abstrakte Darstellung des Dokumentationszentrums. – Ausgabeanlaß: 25 Jahre Stiftung „Topographie des Terrors" (Berlin, Zentrum).
> Entgelt für Standardpostkarte-Inland

Serie: „Schätze aus deutschen Museen" – Gemälde von Jan Vermeer van Delft und Jean-Baptiste Oudry

Nennwerte: je 70 Cent (Bogen: Anordnung: 5x2 Marken, 5 waag., 2 senkr.); Format: 33,00 x 39,00 mm bzw. 39 x 33 mm; Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin – Motive: „Mädchen mit dem Weinglas" - Jan Vermeer van Delft (Hochformat), „Pfefferfresser, Jungfern- u. Haubenkranich" - Jean-Baptiste Oudry (Breitformat)
> Entgelt je für Standardbrief-Inland

„Eröffnung der Elbphilharmonie"

Nennwert: 145 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm (Bogen: 2x5): Entwurf: Thomas Steinacker, Bonn; Druck: Bagel Security-Print GmbH&Co.KG, M'gladbach. – Motiv: Fotografie der Elbphil-harmonie im Abendlicht, ©Thies Rätzke, Hamburg – Das Konzert-haus ist der neueste architektonische Blickfang in der HafenCity, des, wie es heißt, „größten innerstädtischen Stadtentwicklungs-gebietes Europas". Aus seinen veranschlagten 777 Mio. Euro Baukosten wurden zum Schluß zehnmal soviel. Am 11. Januar wird die Elbphilharmonie feierlich eröffnet.

> Entgelt für Großbrief-Inland

„Die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers"

Nennwert: 260 Cent; Format: 33 x 39 mm (Bogen: 5x2): Entwurf: Prof. Peter Krüll, Kranzberg; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin. – Motiv: Ausschnitt aus Luthers Handexemplar, Wittenberg 1540 – Zitat: *„Mit seiner (…) wortmächtigen wie volkstümlichen Übersetzung aus dem Jahr 1522 hat der Reformator Martin Luther die Bibelinhalte nicht nur (…) dem einfachen Volk zugänglich gemacht, er hat auch die in Regionaldialekte zersplitterte deutsche Sprache vereinheitlicht und auf ein neues Niveau gehoben."* (Posttext)
Zu beachten: Die Marke erscheint auch in einer Kleinrolle (200 Stück, naßklebend)! > Basisentgelt Übergabe-Einschreiben.

Weitere Neuheiten

Folienblatt

„Dampfschiff ‘Die Weser’ „
mit 10 selbstklebenden SM „200 Jahre Dampfschiff ‘Die Weser’“ – Die naßgummierte Marke hatte ihren Ausgabetag bereits am 8.12.2016.
Abgabepreis: 7,00 Euro. Bildgleich mit der naßklebenden Ausgabe, jedoch im verkleinerten Format von 39,00 x 22,40 mm.

Anlass	
Zur Freimachung von Standardbriefen national gibt die Deutsche Post AG zum 01.01.2016 das neue selbstklebende Markenset Dampfschiff „Die Weser“ heraus.	
Erstverwendungstag	**02.01.2017**

Sich widersprechende zeitliche Angaben in „Stempel & Informationen“ 26/2016

Dann aber heißt es zum Erwerb:
„Bezug Verkauf des Markensets ab 02.01.2017 durch die Niederlassung Privatkunden/Filialen sowie in Postfilialen.
Abgabe als selbstklebende Einzelmarken (sk E-PWz)
Als Einzelmarken – 39,0 x 22,4 mm + ca. 1,5 mm Rahmen (Rückseite unbedruckt)
- sind diese selbstklebenden Ausgaben im Abo bei der Niederlassung Privatkunden/ Filialen in Weiden erhältlich.“ (übrigens ist das so seit dem 1.1.2007)

Markenbox

„Schätze aus deutschen Museen“
Abgabepreis der 100er-Box: 70 Euro.

Beschreibung aus dem Posttext: *„Je 50 selbstklebende Sonderpostwertzeichen zu 70 Cent, Motive „Jan Vermeer van Delft – Das Mädchen mit dem Weinglas“ und „Jean-Baptiste Oudry – Pfefferfresser, Jungfern- und Haubenkranich“, aus der Serie „Schätze aus deutschen Museen“, auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten numeriert).“*
Ob es zwei Rollen zu 50 Marken oder ob die Marken abwechselnd auf dem Trägerstreifen angebracht sind, kann Bonn offensichtlich nicht mitteilen. Davon abgesehen, sind diese Marken bild- und formatidentisch, aber eben im Unterschied zur naßklebenden Bogenausgabe selbstklebend.
Auch bei dieser Ankündigung die zeitliche, oben erwähnte Diskrepanz. Dann aber, am Textende der Ankündigung, heißt es zum Vertriebsweg:
„Verkauf der Markenbox ab 02.01.2017 durch das Versandzentrum Weiden, sowie in Postfilialen und –agenturen. Über das Versandzentrum in Weiden ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich. ■